

PRESSEMELDUNG vom 10.05.2019

Spatenstich für eine Tagespflege und 12 neue Appartements für Menschen mit Handicap

Erweiterung des Wohnprojektes „Am alten Kino“ in Eppelborn

Genau zwölf Jahre nach der Einweihung des Wohnprojektes „Am alten Kino“, mit den ursprünglichen 33 Appartements für Senioren und Menschen mit Handicap, wurde am heutigen Freitag der Spatenstich, für die Erweiterung des Komplexes im Zentrum Eppelborns um 12 zusätzliche Wohneinheiten gesetzt.

Mit dem heutigen Spatenstich und dem Baubeginn für diese Erweiterung mit einer Aufstockung von 12 zusätzlichen Wohnungen über zwei Etagen können nun nicht nur vielen Menschen mit Handicaps und einem Betreuungsbedarf neue Wohnperspektiven angeboten werden, sondern durch die Einrichtung einer Tagespflege können zukünftig auch 15 pflegebedürftige Gäste versorgt werden.

„Das Wohnprojekt ‚Am alten Kino‘ ist bis heute ein gelungenes und erfolgreiches Projekt in der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen und die Nachfrage ist nach wie vor ungebrochen groß“, freut sich Christoph Loré, Geschäftsführer des Trägers, der GFAmbh.

Aufgrund dieser bedeutenden Ergänzung kann der Standort als ein komplementäres Versorgungssystem angesehen werden. Neben der etablierten stationären Pflegeeinrichtung, der Möglichkeit für selbstbestimmtes Wohnen und in Kombination mit einem ambulanten Dienst schließt die Tagespflege eine Lücke in der Gemeinde Eppelborn.

Die Bauplanung und -durchführung wird das Architekturbüro Monzel übernehmen, die bereits 2007 die erste Baueinheit betreut haben. Die 12 neuen Wohneinheiten können nach einer Bauzeit von ca. 15 Monaten an interessierte Mieter mit Betreuungsbedarf übergeben werden. Die Wohneinheiten sind zwischen 40 qm und 62 qm groß und die geplanten Baukosten liegen bei über einer Million Euro (nur für die 12 Wohnungen). Von den 15 Tagespflegeplätzen fördert das Land elf bedarfsgerechte Plätze.

Alle Wohneinheiten sowie Zugänge, Kellerräume und Gemeinschaftsräume sind barrierefrei und durch den vorhandenen Aufzug schwellenfrei zu erreichen.

„Besonders die wesentliche Verbesserung der Lebensqualität jedes einzelnen zukünftigen Bewohners durch die Gewinnung einer größtmöglichen Individualität im Alltag, machen Projekte wie dieses so wichtig für unsere Gesellschaft und die Gemeinde Eppelborn“, bekräftigt Gaby Schäfer, Vorsitzende des Paritätischen Rheinland-Pfalz|Saarland.

Bernadette Hiery-Spaniol, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit gps, betont: „In den vergangenen 20 Jahren konnten wir im Saarland 85 barrierefreie und zentral gelegene Wohnungen für Menschen mit Handicap schaffen. Diese gemeindeintegrierten Wohnformen ermöglichen den Mietern nicht nur bei Bedarf auf die ambulanten Hilfen in den Bereichen Beratung, Begleitung, Assistenz, Pflege und Hauswirtschaft zurückzugreifen, sondern diese Wohnform bietet ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, die für jeden Menschen immens wichtige Selbstständigkeit zu bewahren.“

Der Bezug der neuen Appartements und Start der neuen Tagespflege ist für August 2020 geplant.